

## VSS-Vollversammlung am 4. Mai

Am 4. Mai findet im Hotel- und Kongresscenter „Four Points Sheraton“ im Messegelände von Bozen die jährliche Vollversammlung des Verbandes der Sportvereine Südtirols statt. Die Jahreshauptversammlung des mitgliederstärksten Verbandes Südtirols beginnt im Elena-Walch-Saal um 19.30 Uhr. Die Vereinsvertreter sind gebeten, frühzeitig zu erscheinen, da die Stimmzettel für die Neuwahlen ausgehändigt werden müssen. Für die Amtszeit 2007 – 2010 werden der Obmann, sein Stellvertreter, die Revisoren und das Schiedsgericht gewählt.

## Buchhaltung: Erleichterung für Vereine

Auf Intervention des VSS und mit tatkräftiger Hilfe der Senatorin **Helga Thaler Ausserhofer** hat diese laut letzten Informationen beim Finanzministerium erreicht, dass die Vereine, die das Steuergesetz Nr. 398/91 anwenden, von der Abgabe der Kunden- und Lieferantenliste befreit werden. Das betreffende Dekret muss jetzt noch im Gesetzesanzeiger veröffentlicht werden. (mc)

## Steuer: Fünf Promille für Sportvereine

Mit dem Finanzgesetz 2007 können die Steuerzahler auch in diesem Jahr fünf Promille ihrer Einkommenssteuer (IRPEF) einem Sportverein zukommen lassen. In den Genuss dieser Zuwendung können allerdings nur jene Sportvereine kommen, die als ONLUS bzw. Volontariatsverein eingetragen sind. Wer beispielsweise den VSS unterstützen möchte, muss die Steuernummer des VSS (80022790218) angeben. (mc)

## Seniorenport

### Skitreff 50 + : Begeisterte Senioren



Sport erhält jung. Das werden sich auch die Teilnehmer am Skitreff 50+ gedacht haben. „Eigentlich ist es ein Skitreff 60+, denn 95 Prozent der Teilnehmer sind über 60“, erzählt Referent **Alfred Dissertori**. Das Referat Seniorensport hat den Skitreff heuer bereits zum siebten Mal durchgeführt. Je 10 Kurseinheiten standen auf der Plose (56 Teilnehmer) und auf der Schwemmalm in Ulten (26 Teilnehmer) auf dem Programm. „Es ist bemerkenswert, mit welcher großer Begeisterung die Senioren die Carving-Technik erlernen, auch wenn die

Umstellung im Alter länger dauert“, so Dissertori. Der Skitreff 50+ vereine laut Dissertori Sport, soziale Integration und fördere das gesellschaftliche Beisammensein.

Die Senioren sind auch außerhalb der Skisaison aktiv. In Brixen beginnt am 16. April ein Schwimmkurs für unterschiedliche Niveaustufen. Nähere Infos dazu erteilt der SSV Brixen Schwimmen unter der Telefonnummer 0472/205913. Im Bild einige Senioren beim Skitreff auf der Schwemmalm mit Bezirksvertreter Erwin Lösch (ganz links).

## Fortbildung

### Psychologie im Tischtennis

Sind Ihre Spieler schon mal ausgeflippt? Sind mangelndes Selbstvertrauen oder mentale Schwächen Grund für Misserfolge? Die Sportpsychologie spielt im Sport eine immer größere Rolle. Aus diesem Grund organisiert das VSS-Referat Tischtennis für seine Trainer und Betreuer am 28./29. April eine Fortbildung zum Thema „Psychologie im Tischtennis“. Für die zweitägige Veranstaltung in der Fortbildungsakademie Schloss Rechtenthal

in Tramin/Söll konnte Prof. Sigurd Baumann, staatlich geprüfter Tischtennislehrer und Psychologe aus Deutschland, als Referent gewonnen werden. Die Teilnahmegebühr beträgt 35 Euro (inkl. Mittagessen). Im Schloss Rechtenthal besteht auch eine Übernachtungsmöglichkeit. Die Anmeldung muss innerhalb 10. April erfolgen (Fax 0471/979373, email: info@vss.bz.it). Die komplette Ausschreibung finden Sie online (Kurse)

## Die VSS-Wettkämpfe im April

- 14. April Radsport: VSS-Raiffeisen-Jugend-Trophy in Bozen
- 15. April Badminton: VSS-RVD-Landesmeisterschaft Einzel/Doppel/Mixed in Bozen
- 22. April Handball: VSS-RVD-U12-Turnier in Lana
- 25. April Handball: VSS-RVD-Landesmeisterschaft U15/U13/U11 in Eppan
- Leichtathletik: VSS-RVD-Dorflauf in Sarnthein
- 28. April bis
- 01. Mai Fußball: Schaubewerb auf der Bozner Freizeitanlage
- 29. April Badminton: VSS-RVD-Mannschaftsmeisterschaft, Finale
- Radsport: VSS-Raiffeisen-Jugend-Trophy in Nals
- 01. Mai Schwimmen: VSS-Raiffeisen-Frühjahrsmeisterschaft in Bozen

# Versicherungsschutz für Ehrenamtliche

## VSS beruhigt Sportvereine und gibt Entwarnung: Es droht kein zweiter „Fall Mathá“

Der Raiffeisen-Versicherungsdienst – kurz RVD – ist gemeinsam mit den Raiffeisenkassen Exklusivsponsor des VSS. Mit seinem Partner RVD bietet der VSS allen Mitgliedsvereinen gleichzeitig einen Rundumschutz. Ein „Fall Mathá“ drohe deshalb den dem VSS angegliederten Südtiroler Sportvereinen laut RVD-Direktor **Arno Perathoner** nicht.

Die Geschichte ist hinlänglich bekannt. Der Andrianer Bauer Johann Mathá muss um die Pfändung seines Hofes bangen, da er als Präsident des Andrianer Tourismusvereins für einen folgenschweren Freizeit-Unfall im Freibad von Andrian haften muss.

Der VSS bietet seinen Mitgliedsvereinen in Zusammenarbeit mit dem Raiffeisen-Versicherungsdienst einen kompletten Versicherungsschutz. Dieser basiert auf drei Säulen: Alle Mitgliedsvereine sind seit knapp 20 Jahren haftpflichtig und seit heuer auch rechtsschutzversichert. Zusätzlich besteht die Möglichkeit einer Unfallversicherung.

Die VSS-Mitgliedsvereine sind bis zu einer Deckungssumme von 3 Millionen Euro pro Schadensfall versichert. „Wir haben die Summe bewusst sehr hoch angesetzt um die Vereine



Unfälle sind im Sport keine Seltenheit. Der VSS bietet seinen Mitgliedsvereinen in Zusammenarbeit mit dem Raiffeisen-Versicherungsdienst einen Rundumschutz.

Foto: APA-epa/Robert Jäger

abusichern. Die Haftpflicht ist enorm wichtig. Vielen Präsidenten ist nämlich oft nicht bewusst, dass man als Präsident nicht nur eine gute Figur abgeben kann sondern auch Verantwortung trägt“, klärt **Arno Perathoner** (im Bild) auf. Seit heuer genießen die VSS-Mitgliedsvereine auch einen Rechtsschutz. „Diese Versicherung



greift, wenn beispielsweise ein Funktionär einen Streitfall hat und einen Anwalt braucht. Die Deckungssumme von maximal

10.000 Euro pro Fall bietet auch hier den VSS-Mitgliedsvereinen ausreichenden Schutz“, beruhigt Perathoner. Heute Abend findet im Waltherhaus in Bozen um 20 Uhr zu diesem Thema eine Podiumsdiskussion statt, an der u.a. Sport-Landesrat Luis Durnwalder, VSS-Geschäftsführer Manfred Call und Perathoner teilnehmen.

## Referat Kegeln

# „Konzentration gilt dem Nachwuchs“

## Referentin Yvonne Jesenek zieht nach der Landesmeisterschaft eine Saisonbilanz

Wer gedacht hat, dass Kegler grundsätzlich ein Wohlstandsbüchlein haben, ältere Semester sind und im Wirtshaus beheimatet sind, liegt falsch. Das VSS-Referat Kegeln gibt es seit 33 Jahren, und mehr denn je ist die Konzentration auf die Nachwuchsförderung gelenkt.

Knapp 100 Nachwuchskegler und -keglerinnen aus rund 15 Vereinen im Alter zwischen 8 und 18 Jahren haben am vergangenen Wochenende in Rifflan beim großen Finale die VSS-Raiffeisen-Landesmeister ermittelt. Beim Saisonhöhepunkt gab es beachtliche sportliche Leistungen. „Teilweise waren die Ergebnisse bei den Mädchen sogar besser als bei den Buben“, erzählt Yvonne Jesenek, die das VSS-Referat seit 2001 leitet.

„Die VSS-Wettkämpfe sind ein Sprungbrett für die Staatsmeisterschaft“, erklärt Jese-



Nachwuchskeglerin in Aktion: **Birgit Gramm aus Sarnthein**

Foto: „D“

nek. Die besten Nachwuchskegler des Landes mischen bereits bei den Großen mit. Selbst der internationalen Konkurrenz können sie die Stirn bieten: Armin Schwenbacher,

Gregor Zöschg (beide Passeier) und Birgit Gramm (Sarnthein) wurden aufgrund ihrer guten Leistungen für die Jugend-WM vom 14. bis 20. Mai in Kosice (Slowakei) einberufen.

„Unsere ganze Konzentration gilt der Nachwuchsförderung“, sagt Jesenek. Die Jugend-Mannschaftsmeisterschaft – A- und B-Jugend mit jeweils fünf Mannschaften – wurde heuer erstmals in einer Hin- und Rückrunde ausgespielt (10 Spieltage).

Neben den Wettkämpfen forciert Jesenek auch die Weiterbildung. „Für eine qualitative Nachwuchsarbeit brauchen wir mehr gut ausgebildete Jugendbetreuer. Damit haben wir vor sechs Jahren angefangen und das wollen wir auch konsequent weiterführen.“

Tradition hat im VSS-Referat Kegeln auch das jährliche Jugendcamp, das heuer vom 1. bis 3. Juni in Rifflan abgehalten wird. Bis zu 30 Kinder und Jugendliche können dort für ihre sportliche Kegel-Laufbahn wertvolle Erfahrung sammeln.

## Ungebrochene Begeisterung

### Zum 28. Mal VSS-RVD Stadt- und Dorfläufe

Seit nunmehr 28 Jahren sorgen die Stadt- und Dorfläufe des Verbandes der Sportvereine Südtirols für ungebrochene Laufbegeisterung bei Jung und Alt. 2.440 Läuferinnen und Läufer waren im Vorjahr bei den acht Veranstaltungen in Südtirol am Start.

Der Auftakt zur VSS-RVD-Stadt- und Dorflaufserie 2007 erfolgt am 25. April in Sarnthein. Das Finale findet am 21. Oktober in Prad statt. Der Lauf am 12. Mai in Niederdorf wird gleichzeitig als VSS-Landesmeisterschaft gewertet. Neu im Programm ist am 16. September Reischach, das den Meilenlauf auf der Bahn ausrichten wird. Weitere Austragungsorte sind St. Valentin (10. Juni), Meransen (28. Juli) und Schlanders (11. August). Gelaufen wird in



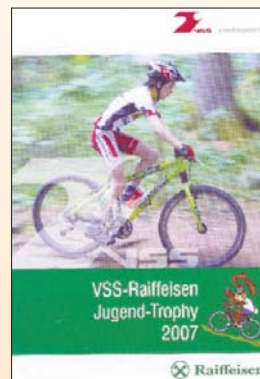
13 Alterskategorien auf unterschiedlichen Streckenlängen und Bodenbeschaffenheiten. Die Broschüre zur Laufserie finden Sie unter [www.vss.bz.it](http://www.vss.bz.it)

## In die Pedale, fertig, los

### Mountainbike: Broschüre zur Jugend-Trophy

Durchschnittlich 140 Starter verzeichneten die Veranstalter im Vorjahr im Rahmen der VSS-Raiffeisen-Jugend-Trophy. Die 14-teilige Rennserie 2007 beginnt am 14. April. Die VSS-Broschüre zur Jugend-Trophy liegt inzwischen auf.

Das große Finale steigt am 1. und 2. September erneut in Pichl/Gsies. Insgesamt stehen 14 Rennen auf dem Programm, – eines mehr als im Vorjahr. Gefahren wird in acht Altersklassen. Die Junioren sind neu hinzugekommen. Vier Disziplinen stehen für die Nachwuchsfahrer zur Auswahl: Cross Country (Rundkurs), Easy Down (Abfahrt), Dual (Parallel-Ausscheidungsrennen) und Hindernis.



Bei der 2. Etappe am 28. April in Nals wird erstmals ein Stafettenrennen durchgeführt.

# Raiffeisen fördert den Sport.

[www.raiffeisen.it](http://www.raiffeisen.it)

